

Inhalt

Vorwort	Neuer Adam – Regenerierter Mann – Neuer Mann	9
1. Kapitel	Der „Neue Adam“ oder das männliche Selbst um 1500	15
	<i>Männlichkeiten – Ihre Geschichte</i>	19
	<i>Der „Neue Adam“ – Christliche Anthropologie</i>	25
	<i>Der „Neue Adam“ über sich selbst – Autobiografisches Schreiben</i> . . .	32
2. Kapitel	Magier: Männlichkeit in der kosmologischen und ständischen Gesellschaftsordnung des 16. Jahrhunderts	41
	<i>Benvenuto Cellini (1500–1571)</i>	46
	<i>Körper</i>	66
	<i>Der Mann der Renaissance als Magier</i>	81
	<i>Ehre, Ehe, Freundschaft, Sexualität und Männlichkeit</i>	91
	<i>Mann-männliche Soziabilität</i>	100
	<i>Verunsicherte Männlichkeit?</i>	106
3. Kapitel	Heroen und Liebhaber: Männlichkeiten in der höfischen und Konsumgesellschaft des 17. und 18. Jahrhunderts	109
	<i>Samuel Pepys (1633–1703)</i>	113
	<i>Anthropologie des Mannes</i>	120
	<i>Ehe, Sexualität, Geschlechterdichotomie</i>	132
	<i>Männerräume</i>	144
	<i>„High Anxiety. Masculinity in Crisis?“</i>	147
4. Kapitel	Hegemonie: Männlichkeit in der bürgerlichen Gesellschaft des 18., 19. und 20. Jahrhunderts	149
	<i>Ein hegemoniales Männlichkeitsmodell</i>	152
	<i>Ulrich Bräker (1735–1798)</i>	156
	<i>Anthropologie der Aufklärung</i>	171
	<i>Das hegemoniale Männlichkeitsmodell der Französischen Revolution</i>	186
	<i>Militarisierung des Mannes</i>	195
	<i>Vaterschaft</i>	204
	<i>Sexualität</i>	207
	<i>Homosexualität</i>	213

<i>Alternative Männlichkeiten</i>	227
<i>Krise der Männlichkeit?</i>	231

5. Kapitel	Polymorphe Männer: Männlichkeiten in der postmodernen Gesellschaft der Gegenwart	233
	<i>Kahl geschorene Frauen</i>	235
	<i>Geschichte der Männlichkeit nach 1945</i>	238
	<i>Garçonne und Swing</i>	241
	<i>1968 – Abschied von hegemonialen Männlichkeitskonzepten?</i>	246
	<i>Entmilitarisierung von Männlichkeit?</i>	250
	<i>Männer in der Krise?</i>	256
	<i>Polymorphe Männlichkeit</i>	267

Anhang	Dokumentaion	271
	Bildnachweis	307
	Register	313